

Werbung für den Zoo : vier zoologische Gärten in Zürich, Basel, Bern und Goldau präsentieren sich mit einem Stand

Autor(en): **Locher, Adalbert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **10 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-120605>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

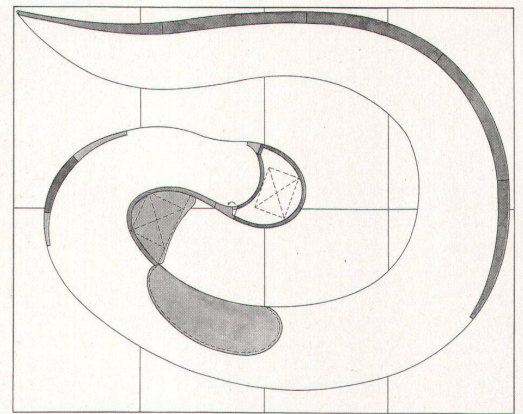
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werbung für den Zoo

Bühneneffekt und Raumerlebnis dank des schneckenförmigen Innenraums



Beat Fässler von der Werkstatt Raumbau Zürich hat den Stand von 20 m² Fläche realisiert

Auch für die zoologischen Gärten fließen die öffentlichen Gelder nicht mehr. Zur Image- und Besucherwerbung sind vier Zoos an verschiedenen Messen mit einem Stand, realisiert von der Werkstatt Raumbau Zürich, präsent.

Stand für verschiedene Auftritte

Die vier zoologischen Gärten in Zürich, Basel, Bern und Goldau (Tierpark) haben einen Stand konzipieren lassen, der als rundum präsentierende Einheit an Messen, aber auch in Einkaufszentren aufgestellt werden kann. So war der Stand bereits an Ferienmessen in Basel, Bern und Zürich anzutreffen, fürs nächste Jahr sind ein halbes Dut-

zend Auftritte an der Züspa, der Olma et cetera vorgesehen. Für regen Zulauf von Publikum sorgt in erster Linie ein Wettbewerb, der Teil des Standes ist. Tierfelle und verschiedene Hörner sollen betastet, Tierlaute gehört oder Tierbilder angeschaut werden, um dann eine der Wettbewerbsfragen beantworten zu können. Dank der Wettbewerbskarte gelangen auch tausende Adressen zu den Zoos. Laut Ueli Ritschard vom Zürcher Zoo steht allerdings noch nicht fest, was damit geschehen soll.

Holz und Zeichen

Klarlackiertes Birkenperrholz in runden Formen, Buchensperrholz auf dem

Boden und an die Decke gesteckte Niedervolt-Beleuchtung sorgen für eine angenehme Stimmung. Am Boden sind Tierspuren reliefartig, an den Wänden flach aufgedruckt. Sparsam eingesetzte Farben, Formen und Muster und verschiedene Möglichkeiten, allerhand zu entdecken, machen den Reiz des Standes aus. Bei den grossformatigen, aufgezogenen Fotos beschränkten sich die Designer auf die Augenpartien verschiedener Tiere. Dies hebt sich vorteilhaft von den sattsam bekannten Tierbildern ab. Der Stand ist einfach konstruiert, Schraubverbindungen ermöglichen, ihn in kurzer Zeit auf- und abzubauen.

Schneckenhaus

Das Konzept, hervorgegangen aus einer Konkurrenzpräsentation, stammt von Beat Fässler von der Werkstatt Raumbau Zürich, die den Stand auch realisiert hat. Bei den tierpädagogischen Themen haben Zooleute mitgeholfen. Er habe einen Bühneneffekt und ein Raumerlebnis erzielen wollen, erklärt Fässler. Dies ist dank der eindeutigen Ausrichtung der Vorder- und Rückseite und des schneckenförmigen Innenraums gelungen. Trotz der kleinen Standfläche von 20 Quadratmetern finden auch ein Korpus mit Kühlschrank sowie Stauraum für elektrische Geräte Platz. **Adalbert Locher**

RENOVIEREN ODER IMPROVISIEREN?
DIE KREDITPROGNOSE SAGT IHNEN, WAS DRINLIEGT. TEL. 157 10 77 01.

Kostenbeispiel:

Kreditbetrag	Zinskosten für 1 Jahr	effektiver Jahreszins
5'000.-	357.40	13,75%
15'000.-	1'072.80	13,75%

Jahreszins 12,95 – 13,75%

Wir informieren Sie über Ihre finanziellen Möglichkeiten. Unverbindlich, anonym und rund um die Uhr per Telefoncomputer. 86 Rp./Min.

bank aufina

Tochterunternehmen der SGB